

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 55 (1937)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 23. Juli
1937

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 23 juillet
1937

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbelleage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N° 169

Redaktion und Administration:
Ellingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.000
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsspaltige Kolonnenzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Ellingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.000
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 169

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Genossenschaft „Geschäftsbureau Münster“, Beromünster.
Neuchâtel-Plage, Association ayant son siège à Neuchâtel.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Disposizione n° 7 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti il controllo dei prezzi di merci (Ordinamento delle tasse nel ramo radiofonico).
Australien: Zolländerungen.
France: Importation de papier journal pour l'année 1937.
Grossbritannien: Zolländerungen.
Ile de Madère: Franchise de droits de douane pour certains articles textiles.
Nicaragua: Factures consulaires, factures commerciales, certificats d'origine et connaissements.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: 2 Couponsbogen mit Coupons Nr. 21 bis und mit Nr. 40 zu den Anteilsscheinen Nrn. 2896 und 3187 zu nom. Fr. 500 der Allg. Aarg. Ersparniskasse in Aarau als Schuldnerin.

An den Inhaber dieser Couponsbogen mit Coupons Nrn. 21—40 ergeht gemäss Art. 983 O.R. die öffentliche Aufforderung, die Wertpapiere binnen 6 Monaten, d.h. bis zum 24. Januar 1938 dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst diese Papiere als nichtig und kraftlos erklärt werden, sofern der Richter nach Ablauf der Frist nach den Umständen weitere Anordnungen nicht mehr als erforderlich erachtet (Art. 986, Abs. 1 O.R.).

Aarau, den 14. Juli 1937.

(W 265^a)

Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 705693 für Schweizer Fr. 3016.20, ausgestellt von der Jugoslawischen Nationalbank in Belgrad auf den Schweizerischen Bankverein in Zürich, datiert 16. Januar 1937, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 22. Juli 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Thürer.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 3293 für Fr. 5000 der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, datiert 30. Januar 1935, verzinslich zu 4% mit Halbjahreszinsseheinen ab 15. August 1935 bis 15. Februar 1941, wird aufgefordert, diesen Titel binnen eines Jahres, vom Tage der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen.

Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsseheinen als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 22. Juli 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Thürer.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. November 1936 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 7000 lautend auf Emil Söbber, Glashandlung, Werdgässli, Zürich 3, zugunsten des Heinrich Bär, in der Au. Zürich 3, lastend auf Liegenschaften im Grossalbis, Zürich 3, datiert 18. Juli 1895, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 23. November 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. November 1936 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 7000, lautend auf Robert Keller, Spenglermeister, im Kessler Schlieren, ursprünglich zugunsten des Jakob und der Karolina Hug in Schlieren, nun zugunsten des Inhabers, lastend auf Liegenschaften in Schlieren, datiert 29. Januar 1914, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an

Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 448^a)

Zürich, den 23. November 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. November 1936 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 28.000, reduziert zunächst auf Fr. 22.500 und dann auf Fr. 20.053, lautend auf Fritz Bader, Metzgermeister, Hofackerstrasse 74, Zürich 7, zugunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Witikon-Hofackerstrasse, Hirslanden, datiert 3. März 1927, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem herwärtigen Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden.

(W 449^a)

Zürich, den 23. November 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Troisième insertion.

Nous, Président du Tribunal de première Instance, ordonnons au détenteur inconnu de l'obligation au porteur, Société de Banque Suisse, 4%, ferme à trois ans, au montant capital de 5000 fr. portant le n° 151642, à l'échéance du 7 décembre 1937 avec coupons au 15 janvier 1937 et suivants attachés, de les produire et de les déposer en notre Greffe dans le délai de trois ans à dater de la première insertion de la présente ordonnance. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. G. III. (W 136^a)

Tribunal de première Instance de Genève:
W. Yung, président.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Gerichtspräsident von Signau erklärt den Eigentümerschuldbrief vom 13. September 1922, Belege P. Serie I, Nr. 1533, von Fr. 5000, lastend auf Langnau-Grundstück Nr. 1934 der Erbgemeinschaft des Friedrich Scheidegger, gewesener Fabrikarbeiter, im Bäragrund zu Langnau i. E. für kraftlos, da innert Jahresfrist keine Vorlage erfolgt ist.

(W 267^a)

Langnau, den 20. Juli 1937.

Richteramt Signau:
Der Gerichtspräsident: Baumgartner.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Photographische Apparate usw. — 1937. 30. Juni. Unter der Firma Photag hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Juni 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe befasst sich mit dem grossen An- und Verkauf von Photographen-Apparaten, Filmen, Platten, Photopapieren und ähnlichen photographischen Bedarfsartikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2.000; es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Für die gesetzlich geforderten Publikationen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Emil Umiker, Photograph, von Thalheim (Aargau) in Zürich. Geschäftsdomizil: Schencherstrasse Nr. 21, in Zürich 6 (bei Emil Umiker).

14. Juli. Unter dem Namen Personalfürsorgefonds der Tabakbau A.-G. «Tjinta Radja» in Zürich, hat sich, mit Sitz in Zürich am 30. Juni 1937 ein Verein gebildet. Zweck dieses Vereins ist die Fürsorge für das Personal der Tabakbau A.-G. «Tjinta Radja», insbesondere dem überseeisch tätigen Personal Leistungen im Fall von Invalidität, Krankheit und nach mehrjähriger Dienstzeit zu machen. Der Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt mindestens Fr. 2 und wird jeweils vom Vorstand festgesetzt. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der Vorstand bestehend aus dem Präsidenten und den Mitgliedern des Ausschusses des Verwaltungsrates der «Tabakbau A.-G. «Tjinta Radja». Dieselben führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Generalversammlung kann weitere Vorstandsmitglieder ernennen. Vorstandsmitglieder mit Kollektivunterschrift sind zurzeit Oskar Fahrlander, von Aarau, in Erlenbach (Zürich), Präsident; Alfred Kern, von und in Zürich, Vizepräsident, und Wilhelm Max Keller-Dietheim, von Neukirch a. d. Thur, in Zürich. Geschäftsdomizil: Talstrasse 15, Zürich 1 (bei der Tabakbau A.-G. «Tjinta Radja»).

15. Juli. Unter der Firma Gotthelf-Verlag, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 3. Juli 1937 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Förderung und Pflege des sittlichen und religiösen Lebens. Dieser

Zweck soll erreicht werden: a) durch Verlag und Herausgabe von Büchern, Schriften, Bildern und Flugblättern, b) durch den Betrieb einer Kommissionsbuchhandlung. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Soweit nicht durch das Gesetz öffentliche Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben sind, erfolgen die Bekanntmachungen der Genossenschaft auf dem Zirkularwege. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der aus 3—7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft. Gustav Ad. Marquart, von Zürich, in Horgen, Präsident, und Friedrich Oppliger-Bucher, von und in Zürich, Aktuar, führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 69, in Zürich 4 (eigenes Bureau).

19. Juli. **Kunststoffpresswerk A.-G.**, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2126). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 15. September 1936 hat die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 128 000 auf Fr. 170 000 beschlossen und die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. Juni 1937 hat die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Die Erhöhung erfolgte durch Ausgabe weiterer 420 Namenaktien zu Fr. 100. Die Liberierung dieser neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit 7 buchmässig ausgewiesenen Forderungen. § 3 der Statuten wurde entsprechend revidiert. Es zerfällt das Fr. 170 000 betragende Aktienkapital in 1700 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt und führt Kollektivunterschrift mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesellschaft Josef Züger, Direktor, von Altdorf (Schwyz), in Zürich.

Vermögensverwaltung usw. — 19. Juli. Unter der Firma **Dana A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 16. Juli 1937 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten tragen das Datum vom 15. Juli 1937. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens und soweit mit diesem Hauptzweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehend, die Durchführung von Handels-, Immobilien- und Finanztransaktionen, sowie die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte machen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000; es ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können die Bekanntmachungen mittelst eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung festgesetzt wird, vertritt die Gesellschaft. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus zwei Mitgliedern, nämlich: Hans Müller, von Kappel a. A., in Zürich, als Präsident, und Hans Keller, von Seuzach, in Oberengstringen (Zürich), als weiteres Mitglied, welche namens der Gesellschaft Kollektivunterschrift führen. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 45, in Zürich 1.

19. Juli. **TEFAG Textil-Finanz A.-G.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1936, Seite 1445). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1937 wurden die §§ 9 und 14, Absatz 2, der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

19. Juli. **Alters- und Invalidenkasse der Strassenbahner des Schweizerischen Verbandes öffentlicher Dienste (VPOD)**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1934, Seite 3126). In der Delegiertenversammlung vom 28. Mai 1937 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Tatsachen Änderungen jedoch nicht erfahren.

Maschinen für Schlagrahmherstellung. — 19. Juli. **Inter-Brevex A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1937, Seite 513). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Hans Erzinger, von Schleithelm (Schaffhausen), und an Max Huber, von Wädenswil, beide in Zürich.

Erzeugnisse der Maschinenindustrie. — 19. Juli. **Wanner & Co. A.-G.**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1936, Seite 1674), Fabrikation, Handel und Vertrieb von Erzeugnissen der Maschinenindustrie usw. Die Unterschrift von Heinrich Wanner ist erloschen.

Devotionalien, technische Neuheiten. — 19. Juli. Inhaber der Firma **Baptist Danuser**, in Zürich 5, ist Baptist Danuser, von Ragaz, in Zürich 5. Devotionaliengeschäft; Vertrieb von technischen Neuheiten. Josefstrasse 160.

Wasch- und Putzmittel. — 19. Juli. Inhaber der Firma **A. Ruf, Iva-Produkte**, in Zürich 4, ist Albert Ruf-Hinterscheid, von Murgenthal (Aargau), in Zürich 4. Fabrikation und Vertrieb von Wasch- und Putzmitteln. Erismannstrasse 30.

Fensterdichtungen, Gummiwaren, technische Neuheiten. — 19. Juli. Inhaber der Firma **Fritz Tschepin**, in Zürich 5, ist Friedrich Tschepin, von Wolfhalden (Appenzell a. Rh.), in Zürich 5. Herstellung und Vertrieb der Airstop-Fensterdichtungen; Handel in Gummiwaren und technischen Neuheiten. Konradstrasse 52.

Chemisch-technische Produkte. — 19. Juli. Die Firma **Hans Wyser**, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 2. Oktober 1936, Seite 2327), Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technische Neuheiten. — 19. Juli. Die Firma **Alois Joos, Proton-Vertrieb**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1935, Seite 1961), Vertrieb technischer Neuheiten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Juli. Unter der Firma **Cacao Import A.-G. (Cocoa Import Comp. Ltd.)**, hat sich, mit Sitz in Zürich, am 8. Juli 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Import von Rohprodukten, vornehmlich von Cacao aus Übersee nach Europa. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500 000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 10 000. Das einbezahlte Kapital beträgt Fr. 260 000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; für die gesetzlich geforderten Veröffentlichungen ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem Publikationen auch in andern Organen anordnen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zurzeit

aus Dr. Fritz Ehrensperger, von Winterthur, in Zürich, als Präsident; Emil Messner, von Winterthur, in Hombrechtikon, und Robert Meyerhofer, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich, letzterer als Delegierter. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrates verpflichten die Gesellschaft je durch Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Börsenstrasse 16, in Zürich 1.

20. Juli. Die Aktiengesellschaft **Bouton Helvetia S. A.**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1935, Seite 1754), Fabrikation von Kunsthorn-Knöpfen und Schnallen usw., hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juli 1937 eine teilweise Statutenrevision durchgeführt. Als einzige Aenderung der bisher publizierten Bestimmungen ist festzustellen, dass die das voll einbezahlte Grundkapital von Franken 50 000 bildenden 50 Aktien zu Fr. 1000 nunmehr auf den Inhaber lauten.

Liegenschaftsvermittlung. — 20. Juli. Die Firma **Hangartner, Bureau Astoria**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1936, Seite 2486), Liegenschaftsvermittlungen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Gasometerstrasse 16, in Zürich 5. Der Inhaber wohnt in Zürich 5.

Gemüse, Früchte, Weine. — 20. Juli. Die Firma **Wwe. Ida Amaducci, Nachf. von Giuseppe Amaducci**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2633), Handel in Gemüse, Früchten und Weinen en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Brauerstrasse 121.

Textilwaren. — 20. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Jacques Gottlieb & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 10), Vertretungen in Textilwaren, meldet als nunmehriges Geschäftsdomizil Gartenstrasse 26.

20. Juli. **Rollmaterial- & Baumaschinen-Aktien-Gesellschaft «Rubag»**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3022). Willy Bühler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Jacques Sameli-Degehard, bisher Prokurist. Der Genannte führt an Stelle der Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift.

Bankgeschäft. — 20. Juli. Die Kollektivgesellschaft **Blankart & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 88 vom 17. April 1934, Seite 1010), Bankgeschäft, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Hans Gohl, von Stäfa, in Herrliberg.

Metzgerei. — 20. Juli. Die Firma **Emil Andermatt**, in Rüti (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1929, Seite 2145), Metzgerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarmangen

1937. 20. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser, Aktiengesellschaft mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 70 vom 26. März 1931, Seite 658), ist infolge Demission der Vizepräsident des Verwaltungsrates Rudolf Iseli ausgeschieden. Dessen Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als Mitglied gewählt Werner Meyer, von Sehoren, in Langenthal. An Stelle des ausgeschiedenen Vizepräsidenten Rudolf Iseli wurde als Vizepräsident gewählt Fritz Hämmerli, von Engli, in Langenthal, bisheriges Mitglied des Verwaltungsrates. Der neue Vizepräsident des Verwaltungsrates führt gemeinsam mit dem Präsidenten oder Sekretär des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Bureau Bern

19. Juli. Die Genossenschaft **Gottlieb-Verlag**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1149), hat in ihrer ausserordentlichen Genossenschafterversammlung vom 29. Dezember 1936 in Zürich die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist nunmehr durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Technische Artikel, Textilwaren. — 19. Juli. Inhaberin der Firma **Clara Jenny**, in Bern, ist Clara Jenny geb. Mettler, von Müswangen (Luzern), in Bern. Der Ehemann erteilt zum Geschäftsbetriebe seiner Ehefrau seine ausdrückliche Zustimmung gemäss Art. 167 Z. G. B. Import und Vertretungen in technischen Artikeln und Textilwaren. Elisabethenstrasse 11.

Juwelen, Gold- und Silberwaren. — 20. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Gebrüder Pochon, Aktiengesellschaft (Pochon Frères Société Anonyme)**, Juwelen, Gold- und Silberwaren, sowie Uhren, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 11. August 1931, Seite 1749), ist Ernst Pochon infolge Todes ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde ohne Unterschriftsberechtigung gewählt: Wwe. Anna Pochon-Demme, von und in Bern.

Bureau Interlaken

Installationen. — 20. Juli. Die Einzelfirma **Hans Mühlemann**, Installationsgeschäft, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 293 vom 23. November 1925, Seite 1950), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Hans Mühlemann-Balmer & Söhne».

Hans Mühlemann-Balmer, von Bönigen, in Interlaken, und seine Söhne Hans und Fritz Mühlemann, daselbst, haben unter der Firma **Hans Mühlemann-Balmer & Söhne**, in Interlaken, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1937 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hans Mühlemann. Der eine Gesellschafter Hans Mühlemann lebt mit seiner Ehefrau Maria geb. Balmer unter dem Güterstand des Art. 9, Abs. 2, Schl. T. z. Z. G. B. (Gütereinheit). Installationsgeschäft. Zentralplatz-Marktstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1937. 17. Juli. **Käsergenossenschaft Sigenhusen**, in Schöpfheim (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1935, Seite 3004), An Stelle der zurückgetretenen Josef Bieri und Josef Wespi, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt, als Präsident Theodor Studer und als Aktuar Peter Bieri; beide sind von und wohnhaft in Schöpfheim. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

17. Juli. **Milchverwertungsgenossenschaft Udligenswil**, mit Sitz in Udligenswil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 683). An Stelle des zurückgetretenen Josef Bannwart, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt Franz Gisler, von Schattdorf, in Udligenswil. Der Präsident bzw. Vizepräsident führt mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

17. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Dr. Wilczek & Co., Hapag- & Lloyd Reisebureau, Bureau für Schweizerreisen (Dr. Wilczek**

& Co., Hapag and Lloyd Tourist Office Swisstours Tourist Office), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 185 vom 10. August 1935, Seite 2038), ändert die Bezeichnung ab in Dr. Wilczek & Co. Hapag-Reisebureau, Bureau für Schweizerreisen (Dr. Wilczek & Co., Hapag Tourist Office, Swisstours Tourist Office) und verzettelt als Geschäftsnatur nurnmehr: Reisebureau.

17. Juli. Käsegenossenschaft Oberwil, mit Sitz in Zell (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 274). Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Jakob Christen (bisher); Vizepräsident und Kassier Hans Fankhauser, von Trub (Bern), in Zell (neu); Aktuar Adolf Steinmann, von Ebersecken, in Zell (neu). Carl Fankhauser und Josef Hodel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

17. Juli. Schweizerische Nationalbank (Banque Nationale Suisse) (Banca Nazionale Svizzera), mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1936, Seite 846). Die Unterschrift von Charles Schnyder von Wartensee, Mitglied und Vizepräsident des Direktoriums, ist erloschen. Der Bundesrat hat am 25. Juni zum Mitglied und Vizepräsidenten des Direktoriums gewählt Paul Rossey, von La Chaux s. Cossonay, in Bern. Derselbe zeichnet mit voller Unterschrift zusammen mit einem andern Unterschriftsberechtigten für sämtliche Bankstellen der Schweizerischen Nationalbank. Die Unterschrift des Direktors der Zweigniederlassung Luzern, Josef Kiener, ist erloschen. An dessen Stelle zeichnet als Direktor mit voller Kollektivunterschrift Karl Reimann, von Einsiedeln, Stellvertreter eines Mitgliedes des Direktoriums, in Küssnacht a. Rigi.

Restaurant. — 19. Juli. Die Firma Anna Affentranger, Restaurant zur «Traube», in Willisau-Stadt (S. H. A. B. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2487), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Xaver Hecht und dessen Ehefrau Anna Hecht geb. Affentranger, beide von und in Willisau-Stadt, haben unter der Firma X. & A. Hecht-Affentranger, in Willisau-Stadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Zeitpunkt der Eintragung beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anna Affentranger», in Willisau-Stadt übernommen hat. Restaurant zur «Traube», Grabenweg.

Metzgerei, Viehhandlung. — 19. Juli. Die Firma Anton Tschopp, Metzgerei, Wursterei und Viehhandlung, in Hildisrieden (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1935, Seite 1253), wird infolge Todes des Inhabers von Antes wegen gestrichen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bankgeschäfte. — 1937. 15. Juli. In die Verwaltung der Kommanditaktiengesellschaft Eckel, Naber & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1937, Seite 503), Betrieb eines Bankgeschäftes, wurde in der Generalversammlung vom 2. Juli 1937 unter Ergänzung der Statuten als neues unbeschränkt haftbares Mitglied gewählt der bisherige Prokurist Werner Kiefer, von und in Basel; er führt nun Einzelunterschrift. Die Statuten wurden gleichzeitig in andern Teilen revidiert; die publizierten Tatsachen sind davon nicht berührt worden. Zu Prokuristen wurden ernannt Paul Büteli, von Basel, in Binningen, und Jean Rieber, von und in Basel; sie zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem andern Prokuristen. Die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates sind nun Mitglieder der Aufsichtsstelle.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1937. 19. Juli. Der Verein unter dem Namen Frauenverein Oberwil, Organisation und Leitung der Krankenpflege, Förderung des weiblichen Bildungswesens, Führung der Kleinkinderschule, in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 258 vom 5. November 1931, Seite 2351), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1937 im Handelsregister löschen lassen. Der Verein besteht ohne Eintragung gemäss Art. 52, Abs. 2, und 60 ZGB. im Handelsregister weiter.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Baumwollweberei, Stickerie. — 1937. 20. Juli. Ueber den Inhaber der Firma Albert Rohrer, Baumwollweberei und mechanische Stickerie, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, Seite 1238), ist der Konkurs eröffnet worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1937. 10. Juli. Kurt Mehrmann und Lothar Mehrmann, beide von Kirehberg (St. Gallen), ersterer in Buchs (St. Gallen), letzterer in Sankt Gallen, haben unter der Firma Kurt Mehrmann & Cie. Möbelhaus Buchs (St. G.), in Buchs, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Kurt Mehrmann. Kommanditär mit Fr. 25,000 ist Lothar Mehrmann. Handel mit Fabrikmöbeln und Fabrikation von Polstersachen; Grünastrasse (alte Zwirnerei).

Möbelhandlung, Vertretungen. — 19. Juli. Die Firma Georg Widmer, Möbelhandlung, Vertretungen, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1929, Seite 1451), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Möbel, Aussteuern. — 19. Juli. Inhaberin der Firma Rosina Widmer, in Ebnat, ist Wwe. Rosina Widmer-Schlosser, von und in Ebnat. Möbelhandlung, Aussteuern; Gerbe.

Tiefbau, Holzhandel. — 19. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Schneider & Gebr. Giger, Tiefbauunternehmungen und Holzhandel, in Murg, Gde. Quarten (S. H. A. B. Nr. 101 vom 3. Mai 1926, Seite 803), ist der Gesellschafter Victor Giger ausgeschieden.

Rideaux usw. — 19. Juli. Max Sandherr Aktiengesellschaft (Max Sandherr Société Anonyme) (Max Sandherr Limited), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bernegg (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1934, Seite 1271). Max Sandherr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma St. Gall. Amtsbürgerschaftsgenossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1936, Seite 1558), hat in der Generalversammlung der Genossenschaft vom 6. Mai 1937 die Statuten teilweise revidiert. Die beschlossenen Änderungen unterliegen nicht der Publikation.

Aargau — Argovie — Argovia

1937. 8. Juli. Stahlrohr A. G. (Tubes acier S. A. (Tubi acciaio S. A.)), mit Sitz in Murgenthal (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1934, Seite 3233). In den beiden ausserordentlichen Generalversammlungen vom 6. Juli 1937 wurden die Statuten vollständig revidiert und dabei folgende Änderungen gegenüber den früher publizierten Tatsachen beschlossen: Das bisherige Grundkapital von Fr. 450,000, eingeteilt in 450 Namenaktien zu Fr. 1000, wurde reduziert auf Fr. 135,000 durch Abschreibung und Abstempelung jeder der 450 Aktien von Fr. 1000 um Fr. 700 auf Fr. 300. Zugleich wurden diese Aktien in Stammaktien umgewandelt. Für den abgeschrieben Teil der Aktien werden jedem Stammaktionär entsprechend der Zahl seiner Stammaktien gleich viel auf den Inhaber und ohne auf einen Nennwert lautende Genuss-Scheine ausgestellt. Im ganzen werden somit 450 Genuss-Scheine geschaffen, die im Liquidationsfall einen Rückzahlungswert von Fr. 700 pro Stück haben. Ausserdem wurde die Schaffung eines bis 5% kumulativen Prioritätsaktienkapitals von Fr. 315,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 315 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien von je Fr. 1000. Dieses Prioritätsaktienkapital ist voll liberriert durch Bareinzahlung von Fr. 233,000 und durch Verrechnung mit Darlehensschulden der Firma im Gesamtbetrag von Fr. 82,000. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt wie bisher Fr. 450,000 und ist eingeteilt in 450 Stammaktien zu Fr. 300, die auf den Namen lauten und 315 bis 5% kumulative Prioritätsaktien zu Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Das ganze Aktienkapital ist voll einbezahlt. Für die Gesellschaft zeichnen kollektiv je zu zweien der Präsident und zwei weitere Mitglieder des Verwaltungsrates, von welchen letzteren das eine Direktor sein kann. Zeichnungsberechtigt sind somit nun: a) Der bisherige Präsident Otto Daetwyler; b) das bisherige Verwaltungsratsmitglied Hermann Lanz, und c) das bisherige Verwaltungsratsmitglied Paul Eichenberger. Letzterer wurde als Direktor gewählt; er wohnt nunmehr in Langenthal. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Vizepräsidenten Emil Furrer, welcher im Verwaltungsrate verbleibt, ist erloschen. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt Gottlieb Sandmeier, von Seengen, in Lenzburg.

Milch, Milchprodukte. — 16. Juli. Inhaber der Firma A. Moser, in Baden, ist Alfred Moser, von Arni bei Biglen, in Baden, mit seiner Ehefrau Martha geb. Leu in vertraglicher Gütertrennung lebend. Milch und Milchprodukte. Metzgergasse 6.

16. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma L. Jann-Torker & Cie, zum Neuen Bärenhof, Handel mit Herren- und Damenkonfektion und Manufakturwaren en détail, in Menziken (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1936, Seite 2375), hat ihren Sitz nach Reinach (Aargau) verlegt, woselbst die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Lya Jann-Torker sowie der Prokurist Hans Jann nunmehr auch ihren persönlichen Wohnsitz haben. Die Firma lautet nun Spezialgeschäft L. Jann-Torker & Cie. Modehaus für Herren & Damen Reinach (Aarg.) und verzettelt als Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für Damen- und Herrenkonfektion und Manufakturwaren. Geschäftslokal in Reinach: Winkel.

Zentralheizungen, lufttechnische Anlagen. — 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Bachmann & Weber, Zentralheizungsanlagen und lufttechnische Einrichtungen, in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1933, Seite 2802), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Herm. Bachmann, in Aarburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hermann Bachmann, von Bottenwil, in Aarburg. Zentralheizungen und lufttechnische Anlagen. Lindengutstrasse.

Textilmaschinen usw. — 16. Juli. «Zeka A.-G. in Baden», Konstruktion von Textilmaschinen, Handel mit denselben und andern mit der Branche zusammenhängenden Artikeln, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1933, Seite 114). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Mai 1937 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird vom bisherigen Verwaltungsratsmitglied Adolf Zehnder, nunmehr wohnhaft in Baden, durchgeführt, welcher für die aufgelöste Gesellschaft unter der Firma Zeka A. G. in Baden in Liquidation, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Dr. Karl Sender ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Färberei. — 16. Juli. Die Firma Robert Stäger, Färberei von Strohflechten und Rohmaterialien für die Strohindustrie, in Villmergen (S. H. A. B. 1901, Seite 1146), ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma Färberei Robert Stäger A.-G. hat sich, mit Sitz in Villmergen, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 14. Juli 1937 beschlossen worden. Zweck der Gesellschaft ist die Färberei und Ausrüstung von Hutgeflechten und ähnlichen Materialien. Das Grundkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Von der Einzelfirma «Robert Stäger», in Villmergen, wurden gemäss Uebnahmevertrag und Bilanz vom 14. Juli 1937 in die Gesellschaft eingebracht Aktiven (Kassa, Postcheckguthaben, Bankguthaben, Debitoren, Waren, Mobilien) zum Uebnahmepreise von Fr. 130,414.52. Von diesem Uebnahmepreise sind Fr. 100,000 auf das Grundkapital angerechnet worden, welches somit durch Sacheinlagen voll liberriert ist. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Soweit öffentliche Bekanntmachungen nötig sind, erfolgen sie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Robert Stäger, Vater, als Präsident, und Oskar Stäger, Sohn, beide von und in Villmergen. Beide Verwaltungsratsmitglieder führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

20. Juli. Schweizerische Nationalbank, mit administrativem Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 788). Die Unterschrift von Charles Schnyder von Wartensee ist erloschen. Der Bundesrat hat am 25. Juni 1937 zum Mitglied und Vizepräsidenten des Direktoriums gewählt Paul Rossey, von La Chaux s. Cossonay, in Bern. Derselbe zeichnet mit voller Unterschrift zusammen mit einem andern Unterschriftsberechtigten für sämtliche Bankstellen der Schweizerischen Nationalbank.

20. Juli. Cigarrenfabrik Hediger & Cie. A.-G., in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 180 vom 5. August 1930, Seite 1656). Bertrand Othmar Vogt-Hediger, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Dr. med. Richard

Eichenberger, von Fahrwangen, in Beinwil am See. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates ist ernannt worden der bisherige Vizepräsident Emil Erismann und zum Vizepräsidenten das bisherige Mitglied Max Gautschi. Beide führen wie bisher Einzelunterschrift.

Kleiderstoffe, Konfektion usw. — 20. Juli. Aus der Firma **Gauper & Co.**, Kleiderstoffe, Konfektion und Massgeschäft, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1930, Seite 1490), ist der Kommanditär Traugott Bolliger ausgeschieden; seine Kommanditeinlage von Fr. 100.000, sowie seine Procura sind damit erloschen. Der Kommanditär Alfred Waldmeier-Freuer hat seine Kommanditeinlage von Fr. 100.000 auf Fr. 90.000 reduziert. 20. Juli. Die Firma **Albert Knu, Installateur**, elektrische Licht- und Kraftinstallationen, in Möhlin (S. H. A. B. 1928, Seite 2298), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Buchhaltungs-, Verwaltungs- und Treuhandbureau. — 1937. 20. Juli. Inhaber der Firma **O. G. Sasso-Foellmer**, in Frauenfeld, ist O. Guido Sasso-Foellmer, von Warth, in Frauenfeld. Buchhaltungs-, Verwaltungs- und Treuhandbureau, Grabenstrasse 9.

20. Juli. **Obstbauverein Sirmach & Umgebung**, Genossenschaft, in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1935, Seite 1885). An Stelle des ausgetretenen Kassiers August Bretscher wurde der bisherige Beisitzer Emil Greuter zum Kassier ernannt und als Beisitzer wurde neu in den Vorstand gewählt Ferdinand Hubmann, von und in Biehelsee. Die Unterschrift namens der Genossenschaft erfolgt durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Aktuars mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Die Zeichnungsbefugnis des ausgetretenen Kassiers ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Casa musicale. — 1937. 19 luglio. La ditta individuale **Traversi Alessandro**, in Bellinzona, casa musicale (F. u. s. di c. del 1° settembre 1931, n° 202, pag. 1892), viene cancellata dal registro di commercio ad istanza del titolare il suo piccolo commercio non raggiungendo più i limiti per rendere d'obbligo la inserzione.

Ufficio di Locarno

Drogheria, commestibili. — 20 luglio. La ditta **Giacomo Simona** succ. a **G. Cattori**, in Locarno, drogheria commestibili ed affini e rappresentanze diverse (F. u. s. di c. del 5 gennaio 1921, n° 3, pag. 19), è cancellata su istanza del titolare per cessione dell'attivo e del passivo alla ditta «Giacomo Simona di Giacomo», in Locarno.

Titolare della ditta **Giacomo Simona di Giacomo**, in Locarno, è Giacomo Simona, di Giacomo, da ed in Locarno. La ditta dà procura a Giacomo Simona fu Luigi, da ed in Locarno, con diritto di firma individuale. La ditta rileva attivo e passivo della cessata ditta «Giacomo Simona succ. a G. Cattori». Drogheria e commestibili ed affini. Negozio in Via Ramogna.

Molino, commercio di granaglie. — 20 luglio. La società in nome collettivo **Eredi fu Luigi Simona**, in Locarno, macinazione dei grani, ecc. (F. u. s. di c. del 25 gennaio 1930, n° 20, pag. 180), è sciolta. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Giacomo Simona», in Locarno, questa ragione sociale è radiata.

Titolare della ditta **Giacomo Simona**, in Locarno, è Giacomo Simona fu Luigi, da ed in Locarno. La ditta Giacomo Simona rileva attivo e passivo della cessata ditta «Eredi fu Luigi Simona», già in Locarno. Il titolare ha stabilito il regime della separazione dei beni con sua moglie Maria n/ Bianchetti. Molino e commercio di granaglie. Via Appiani.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1937. 16 juillet. La société Anonyme **Pharmacie-Herboristerie Spero S. A.**, dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 11 novembre 1936), dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1937, a pris acte de la démission de l'administrateur Abram Gousenberg, dont la signature est radiée. En remplacement, elle a désigné comme administrateur Tell Bersot, originaire de les Brenets et les Planchettes (Canton de Neuchâtel), domicilié à Lausanne. La société est engagée par la signature du seul administrateur Tell Bersot. Les bureaux de la société restent Rue du Collège, à Aigle, dans ses locaux.

Bureau de Cossonay

19 juillet. La **Société coopérative de consommation de Penthalaz et environs**, ayant son siège à Penthaz (F. o. s. du c. des 22 août 1907, n° 210, page 1478 et 18 septembre 1933, n° 218, page 2188), a dans son assemblée générale du 10 avril 1937 renouvelé son comité et a nommé président Louis Stürchler, originaire de Büren (Soleure); vice-président Henri Pointet, d'Echandens, et secrétaire Robert Farquet, de Martigny-Ville; tous domiciliés à Penthalaz. La signature de Raymond Barth est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Rectification des inscriptions du 12 juillet 1937, des 3 sociétés ci-dessous dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1937, page 1683:

1. **Société d'applications industrielles pour l'air comprimé Saipac.**
2. **Brevets et Inventions Nouvelles S. A.**
3. **Ergavia S. A.**

Les bureaux sont à la place Chauderon, 5, et non à la place St-François.

19 juillet. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 16 juillet 1937, les actionnaires de la **Société Immobilière San-Michele, Pully**, société anonyme dont le siège est à Pully (F. o. s. du c. du 15 janvier 1936), ont pris acte de la démission de l'administrateur Friedrich Habersaat, dont la signature est radiée, et désigné pour le remplacer Robert Stoll, de Rüschegg (Berne), à Pully, auquel la signature sociale individuelle a été conférée. Le bureau de la société est transféré chez l'administrateur Stoll, San-Michele, av. du 16 Mai, Pully.

19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 16 juin 1936, la **Société Immobilière Cité-Villard**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur Gabriel de Weiss, dont la signature est radiée. L'administrateur restant est André Verrey, avec signature individuelle.

19 juillet. Dans son assemblée générale du 30 janvier 1937, la société anonyme **Charcuterie Moderne S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur Marc Jouvenat, dont la signature est radiée. A été nommé pour le rem-

placer Gustave May, de Lovatens (Vaud), à Lausanne, qui a la signature individuelle.

19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 15 juin 1936, la **Société Foncière de Val-Fleuri, Lausanne**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1928), a pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Kramer, dont la signature est radiée, et a nommé en remplacement, comme seul administrateur Léon Chapuisat, d'Aelens (Vaud), à Lausanne, qui engage la société par sa seule signature.

Société immobilière. — 19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 15 juillet 1937, la société anonyme **La Floride S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1936), a pris acte du décès de l'administrateur Emile Jaton, notaire. Sa signature est radiée. En remplacement a été nommée dame Marguerite Jaton, de Peney-le-Jorat, à Lausanne, qui engagera la société par sa seule signature. Les bureaux sont transférés en l'étude Verrey et Pache, notaires, place St-François, 5.

19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 21 juin 1937, la **Société Immobilière La Mingardaz**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 décembre 1934), a pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Kramer, dont la signature est radiée. En remplacement ont été élus administrateurs Charles Péclard, de Pailly, à Lausanne, et Alfred Siegfried, de Lenk (Berne), à Lausanne, qui engageront la société par leur signature collective. Charles Péclard est nommé président.

19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 21 juin 1937, la **Société Immobilière Château Rosemont**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 février 1934), a pris acte de la démission des administrateurs Oscar Willemin et Edouard Kramer, dont les signatures sont radiées. En remplacement, ont été nommés administrateurs Charles Péclard, de Pailly, à Lausanne, président, et Alfred Siegfried, de Lenk (Berne), à Lausanne, qui engageront la société par leur signature collective.

19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 21 juin 1937, la **Société Immobilière Longeraie A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 août 1936), a pris acte de la démission des administrateurs Arthur Freymond et Oscar Willemin, dont les signatures sont radiées. En remplacement, ont été élus administrateurs Charles Péclard, de Pailly, à Lausanne, président, et Alfred Siegfried, de Lenk (Berne), à Lausanne, qui engageront la société par leur signature collective.

Société immobilière. — 19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 15 juillet 1937, la société anonyme **L'Azalé S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 février 1933), a pris acte du décès de l'administrateur Emile Jaton, dont la signature est radiée. En remplacement, a été nommé administrateur dame Marguerite Jaton, de Peney-le-Jorat, à Lausanne, qui engagera la société par sa seule signature. Les bureaux de la société sont transférés en l'étude des notaires Verrey et Pache, place St-François, 5.

19 juillet. Dans son assemblée générale ordinaire du 21 juin 1937, la **Société Foncière de la Place Bel-Air**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 août 1936), a pris acte de la démission de l'administrateur Arthur Freymond, dont la signature est radiée. En remplacement a été nommé administrateur Charles Péclard, de Pailly, à Lausanne, qui engagera la société en signant collectivement avec l'administrateur déjà inscrit Alfred Siegfried. Charles Péclard est nommé président.

Opérations financières. — 19 juillet. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, le 17 juin 1937, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme **Gestachavent S. A.**, ayant son siège jusqu'ici à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1936), a décidé de transférer son siège à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 juin 1937, n° 146, page 1500). Cette raison sociale est en conséquence radiée à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

Charcuterie et comestibles. — 1937. 19 juillet. La raison **Javet-Hermin**, charcuterie et comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1930, page 738), est radiée suite de cessation de commerce.

Représentation en tissus. — 19 juillet. Inscription d'office suivant décision de l'Autorité Cantonale de Surveillance du 10 mai 1937 et rejet de recours prononcé par le Tribunal fédéral (1^{re} Section civile), le 13 juillet 1937:

Georges-Henri Sage, de Meyrin, domicilié à Genève, séparé de biens de Blanche-Rose, née Dubouloz, et Otto-Joseph Stern, de Stein (St-Gall), domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Sage et Stern**, une société en nom collectif qui a commencé le 20 mars 1933. Représentation en tissus. Place Longemalle 14.

Genossenschaft „Geschäftsbureau Münster“, Beromünster

Gläubigeraufruf.

Die Genossenschaft «Geschäftsbureau Münster», Beromünster, hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juli 1937 die Liquidation beschlossen. Als Liquidator wurde bestellt: Geschäftsführer **Josef Estermann**, Beromünster.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche auf obgenannte Genossenschaft innert sechs Monaten beim Geschäftsbureau Münster, Beromünster, anzumelden. (A. A. 143)

Beromünster, den 24. Juli 1937.

Der Liquidator:
J. Estermann.

Neuchâtel-Plage, Association ayant son siège à Neuchâtel

Dans leur assemblée du 9 avril 1937, les porteurs des obligations de l'emprunt 3 %, 1930-1931, de 120.000 fr., réunis et délibérant selon les dispositions de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, ont décidé qu'il sera fait remise de l'intérêt pour l'année 1936, que le taux de l'intérêt sera désormais variable, maximum 5 % annuellement et que l'échéance du coupon de fin juin sera reportée au 15 septembre de chaque année. (A. A. 144)

Neuchâtel, le 22 juillet 1937.

Darlehenskasse Saas-Grund**Bilanz auf 31. Dezember 1936**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa	29,158	90	Bankenkreditoren auf Sicht	24,562	30
Bankdebtoren auf Sicht	15,109	25	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	781	30
Andere Bankdebtoren	248,374	40	Kreditoren auf Zeit	705,035	15
Feste Vorschüsse u. Darlehen mit Deckung	411,530	20	Spareinlagen	164,625	35
Konto-Korrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentl.-rechtl. Körperschaften	129,579	20	Sonstige Passiven	72	20
Wertschriften	103,600	—	Kapital	45,550	—
Sonstige Aktiven	201	50			
Gewinn und Verlust	3,072	55			
	940,626	—		940,626	—
Ausgaben			Einnahmen		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen	26,071	10	Aktivzinsen	40,904	95
Bankbehörden und Personal	880	—	Wertschriftenertrag	1,147	30
Geschäfts- und Bureaukosten	690	—	Mitglieder-Einzahlung	4,680	—
Steuern und Abgaben	146	05	Reserven-Uebertrag	11,182	35
Abschreibung Genussscheine	33,200	—	Verlust-Saldo	3,072	55
	60,987	15		60,987	15

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich**Bilanz auf 31. Dezember 1936**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
94,454,567 35	Wertschriften:		Kapitalreserve	5,600,000	—
184,960 —	Obligationen und Pfandbriefe.		Kriegsreserve	8,200,000	—
38,139 —	Aktien.		Andere Reserven	672,812	28
421,243,015 95	Andere Wertschriften.		Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige		
58,388,583 72	Grundpfandtitel.		Gutschrift von Ueberschussanteilen an die Versicherten a)	57,557,839	50
10,291,187 55	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.		Technische Rücklagen:		
193,248,791 95	Darlehen gegen Faustpfand.		Prämienreserve und Rentenübertrag	698,450,978	69
17,881,000 —	Darlehen an Körperschaften.		Prämienübertrag	31,404,777	40
43,943 —	Grundbesitz.		Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und		
929,723 71	Nutzniessungen und nacktes Eigentum.		Rückkäufe	1,550,117	77
22,095,306 50	Forderungen an Hausgesellschaften.		Rücklagen für gutgeschriebene Ueberschussanteile der		
2,209,340 68	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.		Versicherten	3,661,540	96
7,299,194 43	Guthaben aus Rückversicherungen.		Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	797,311	06
5,737,161 06	Gestundete Prämienraten.		Schuldverpflichtungen:		
8,992,220 58	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.		Depositen und Kauttionen	5,482,716	84
1,362,800 42	Zinsen und Mieten.		Vorausbezahlte Prämien	1,880,943	12
	Uebrige Aktiven und Debitoren.		In Depot gelassene Ueberschussanteile der Ver-		
	Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kauti-		sicherten	158,389	89
	oder Pfand gebunden Fr. 682,948,622.02.		Uebrige Passiven und Kreditoren	3,574,208	32
	(V. G. 22)		Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	4,921,920	47
			Einnahmenüberschuss	20,486,381	60
			a) ohne Zuweisung von Fr. 20,086,381.60 aus dem		
			Einnahmenüberschuss.		
844,399,937 90				844,399,937 90	

Zürich, den 22. Juni 1937.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Schwarz.

Marchand.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Disposizioni n° 7 del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernenti il controllo dei prezzi di merci**

(Ordinamento delle tasse nel ramo radiofonico).

(Del 14 luglio 1937.)

IL DIPARTIMENTO FEDERALE DELL'ECONOMIA PUBBLICA,

in applicazione degli articoli 5 e 8 dell'ordinanza del Consiglio federale del 29 giugno 1936 concernente il controllo dei prezzi di merci e

in correlazione colle disposizioni n. 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 23 giugno 1937 concernenti il controllo dei prezzi di merci (apparecchi radiofonici della voce doganale 954a),

ordina:

Art. 1.

I fabbricanti od importatori (rispettivamente intermediari) devono apporre ad ogni apparecchio radiorecettore (chassis o cassette), prima di metterlo sul mercato interno, la marca di controllo dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, che sarà fornita da quest'ultimo al prezzo di 40 centesimi ciascuna marca.

Art. 2.

Per l'esame delle contravvenzioni alle disposizioni n. 6 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 23 giugno 1937, rispettivamente alle istruzioni e singole misure emanate in base ad esse, può essere riscossa una tassa di fr. 40 più le spese per ogni giorno di lavoro impiegato.

La tassa può essere imposta totalmente o parzialmente alla ditta od alla persona nei riguardi della quale l'inchiesta viene eseguita, anche se, pur

non potendosi imputarle un'infrazione, abbia determinato col suo atteggiamento l'apertura dell'inchiesta. La tassa potrà parimente essere messa a carico di terzi e, con denunce scientemente false oppure inconsiderate, abbiano esagitato un'inchiesta.

Per l'autorizzazione di procedere a liquidazioni (art. 2 delle disposizioni n. 6) può essere riscossa una tassa che va da fr. 50 a fr. 250.

Art. 3.

Le tasse saranno riscalate dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi, il quale designerà gli assoggettati alla tassa e l'ammontare della stessa da riscuotere in ogni singolo caso.

Le contravvenzioni alle presenti disposizioni o a singole misure prese in esecuzione di esse saranno punite a norma degli articoli 9 e seguenti dell'ordinanza del Consiglio federale del 29 giugno 1936 concernente il controllo dei prezzi di merci.

Le presenti disposizioni entrano in vigore il 15 luglio 1937.

169. 23. 7. 37.

Australien — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung unseres Generalkonsulats in Sydney wurde durch eine Zollorder vom 26. Mai 1937 der Tariftscheid Nr. 532 des Jahres 1936 betreffend die Klassifizierung der Gramophon-Motoren dahin präzisiert, dass auch die in den Motoren eingebauten Apparate zum Auswechseln der Platten unter Tarifposition 174 (Y) im Generaltarif zum Satze von 15 % vom Werte eingeführt werden können. Sobald jedoch diesem Mechanismus ein Tonarm beigelegt ist, muss das ganze unter Pos. 319 (B) (1) zum Satze von 70 % ad valorem verzollt werden.

169. 23. 7. 37.

France — Importation de papier journal pour l'année 1937

Le Journal Officiel du 21 a publié le texte du décret du 20 juillet 1937 ci-après complétant certaines dispositions du décret du 21 avril 1936¹⁾ qui a modifié le régime douanier des papiers pour l'impression des journaux et des pâtes de cellulose destinées à la fabrication de ces mêmes papiers:

Art. 1^{er} Le renvoi (b) figurant au décret du 21 avril 1936¹⁾, sous les nos 461 G et 461 I du tarif des douanes est complété comme suit:

«Par exception, le contingent annuel alloué à l'année 1937 sera majoré de 22,000 tonnes.»

Art. 2. Le président du conseil, le ministre des affaires étrangères, le ministre des finances, le ministre du commerce et le ministre de l'agriculture sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret.

¹⁾ Voir Feuille Officielle Suisse du Commerce n° 103 du 4 mai 1936.

Grossbritannien — Zolländerungen

Durch die «Additional Import Duties (No. 7) Order, 1937» sind mit Wirkung vom 7. Juli 1937 bis zum 31. März 1938 die Einfuhrzölle für eine grosse Anzahl von Eisen- und Stahlhalberzeugnissen auf 12½ % vom Wert herabgesetzt worden.

Für den gleichen Zeitraum wurde durch die «Import Duties (General ad valorem Duty Reduction) (Nr. 1) Order, 1937» für die betreffenden Eisen- und Stahlhalberzeugnisse (ausgenommen Schmiede- und Gusstücke), die mit einer Kontingents- und Ursprungsbescheinigung eingeführt werden, der Gesamtzoll auf 2½ % vom Wert herabgesetzt.

Ueber Einzelheiten gibt die Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements auf Anfrage hin Auskunft.

169. 23. 7. 37.

Ile de Madère — Franchise de droits de douane pour certains articles textiles

Aux termes d'une communication de la Légation de Suisse à Lisbonne, un décret n° 27853, paru dans le «Journal Officiel» du 13 juillet 1937, dispose entre autres ce qui suit:

Art. 1. Sont exemptés des droits d'importation et de toutes les impositions de caractère local, dans l'archipel de Madère;

1. Le fil de soie;
2. Les tissus découpés, ourlés ou ouvrés dans le pays d'origine et destinés à l'exportation après avoir été brodés;
3. Le fil de laine, compris dans les articles 397 et 398 du tarif d'importation, et les tissus de canevass utilisés pour être brodés avec les dits fils de laine;
4. Les modèles brodés.

§ 1. Les exemptions établies par les nos 1, 2 et 3 de cet article seront uniquement concédées aux fils et aux tissus propres et destinés à être brodés et reconnus comme tels par les fonctionnaires douaniers.

Art. 2. Les tissus et modèles inclus respectivement dans les nos 2 et 4 de l'article précédent seront scellés par la douane au moment de l'importation.

Art. 3. L'exemption des fils et tissus à laquelle se réfère le n° 3 de l'article 1^{er} est concédée pendant le délai de deux ans, à compter de la date de l'entrée en vigueur du présent décret.

Art. 9. Les importations des matières premières pour l'industrie de la broderie — fils, tissus et modèles brodés — en exemption de droits conformément aux dispositions en vigueur ne pourront être effectuées que sur autorisation du Groupe des Industries de la Broderie, de Madère, qui jugera de son opportunité et de sa qualité, et qui contrôlera l'accomplissement exact des diverses mesures de protection à l'industrie de la broderie de Madère.

169. 23. 7. 37.

Nicaragua — Factures consulaires, factures commerciales, certificats d'origine et connaissements

Le Consulat général du Nicaragua, à Genève communique que les prescriptions suivantes doivent être observées pour la légalisation de documents susmentionnés par les consulats de ce pays:

1° Expéditions par colis postaux:

Les documents suivants doivent être présentés au consulat:

4 factures commerciales — telles que l'expéditeur les adresse à son client — dont 1 original et 3 copies.

4 certificats d'origine établis par une chambre de commerce suisse.

Seront légalisés et rendus aux expéditeurs 3 exemplaires de la facture et 3 exemplaires du certificat d'origine, légalisés par le consulat.

L'expéditeur doit inclure dans un des paquets de son envoi 1 facture et 1 certificat légalisés, en désignant sur l'adresse spécialement le paquet qui contient ces documents — les 2 autres factures, accompagnées chacune d'un certificat d'origine, devront être adressées directement au destinataire de l'envoi, qui en aura besoin pour le dédouanement de la marchandise et pour obtenir de la Commission de contrôle des devises l'autorisation du paiement de sa facture.

2° Expéditions sur connaissements par un pays d'embarquement quelconque:

Les documents suivants doivent être soumis au consulat:

7 exemplaires de facture consulaire (les formules imprimées peuvent être demandées aux consulats).

4 certificats d'origine, comme pour les colis postaux.

3 connaissements de l'embarquement.

Seront rendus aux expéditeurs:

4 factures consulaires,

3 certificats d'origine,

2 connaissements,

le tout légalisé par le consulat.

Les frais de légalisation des factures — tant pour les colis postaux que pour les expéditions sur connaissement — s'élèvent à cinq pourcent de la valeur de la marchandise, en y ajoutant les frais d'emballage; les autres frais comme ceux du transport, frais consulaires, etc. ne sont pas pris en considération.

Si les factures sont établies en francs suisses, la valeur des marchandises est calculée en dollars au change arrondi du jour — actuellement à 4.40 —; les frais sont toujours comptés en dollars et arrondis en ½ ou dollar entier — ceci à cause des timbres appliqués — mais le paiement peut avoir lieu en francs suisses au change du jour.

La légalisation des certificats d'origine se fait sans frais même dans le cas où les factures etc. sont légalisées par un autre consulat dans un port étranger.

169. 23. 7. 37.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 23. Juli an — Course de réduction dès le 23 juillet

Belgien Fr. 73.55; Dänemark Fr. 97.20; Deutschland Fr. 175.70; Frankreich Fr. 16.35; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 127.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.40; Marokko Fr. 16.35; Niederlande Fr. 241.15; Oesterreich Fr. 82.25; Schweden Fr. 112.20; Tschechoslowakei Fr. 15.28; Tunesien Fr. 16.35; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.75; Deutschland für Fr. 1000. — und mehr = Fr. 175.65.

Restaurants

bekannt für gute Küche und Keller!

Bern Restaurant Schweizerhof Besuchen Sie unser heimeliges Lokal, wo Sie Menus, Spezialplatten und einen guten Tropfen zu bescheidenen Preisen erhalten. Bequeme Räume und Säle für Sitzungen und Konferenzen.	Aarau Essen und Trinken Ia. Im Restaurant Felsgarten Parkplatz Schanz, Tel. 1401. Höfliche Empfehlung. Eugen Suter, Küchenchef.	Basel Restaurant Jägerhalle Nähe Mustermesse und bad. Bahnhof. Immer noch bestbekanntes Spelersrestaurant. Telephon 21.235.	Basel Hotel-Restaurant Rheinfelderhof O. Troendle. — Tel. 47.960 Rasch, gut, essen.	
Balsthal Hotel Kreuz Das Haus der Automobilisten I	Les Brenets Hôtel-Pension de la Couronne Tea-Room, ganz neu renoviert. Forellen und Hechte vom Doubs. Hochzeit- und Gesellschaftessen. Garage. M. Stämpfli-Schmid. Telephon 33.007.	Huttwil Hotel Mohren mit prima Küche und Keller, bedient seine Gäste immer noch nach alter guter Bernerart. Höflichst empfiehlt sich Familie Luginbühl, Telephon 65.284.	Interlaken Schuh am Höhweg Garten-Restaurant Café-Tea Room Offene Blere	Kriegstetten bel Solothurn Sternen für alle, die ein gepflegtes Gasthaus schätzen. Mit höll. Empfehlung: O. E. Gerber, Telephon 64.005.
 Luzern Dubeli Stammlokal R. Wagner Wein- und Kuchenspezialitäten. Pilsner Urquell. Ratsstube 1. Etage.	Neuchâtel Café-Restaurant Du Théâtre (Im Zentrum d. Stadt). Sämtliche Fischspezialität, prima Weine, zu zeitgem. Preisen. Mit höflicher Empfehlung Frau Chr. Schweizer, Telephon 52.977.	Olten Buffet S. B. B. Zentralster Treffpunkt der Geschäftswelt I	La Sauge Hotel-Restaurant La Sauge am Broye-Kanal. - Jederzeit Fischspezialität, feine Zvieri und prima Secweine. Dankbarer Ausflugsort. Tel. 36.01.	Solothurn Nur in's altbekannte Wein- und Spelersrestaurant Misteli-Gasche Stadtzentrum — Parkplatz Telephon 23.281
Thun Bahnhofbuffet Solgnernte Küche und Keller. Mit bester Empfehlung F. R. Oesch, Tel. 28.75.	Winterthur Restaurant Strauss (Park Platz). Empfiehlt seine Lokalitäten. Grosse schattige Gartenwirtschaft. Sommertheaterbeginn Anfangs Juni. Inh. J. Guyer-Pfister.	Zoug Restaurant Kollermühle (sur la route de Zoug/Cham) recommande au Gourmets sa fine cuisine française et ses vins de 1 ^{er} choix. Téléphone 40.060.	Zürich Hotel-Restaurant und Bar Commercio empfiehlt seine bekannten Ital. Menus v. Fr. 2.- bis 3.-. Prima Ital. u. schweiz. Weine. Zimmer, k. u. w. Wasser, v. Fr. 4.- an. - Mit freundl. Empfehlung: Frau L. Taborelli, Tel. 52.680.	Zürich Gross-Restaurant Metropol Eing. Stadthausqual. Fraumünsterstrasse und Börsenstrasse. Gut hürgerl. Küche. Grill-Spezialitäten. Bescheidene Preise.

PROSPEKT

Anleihe der United River Plate Telephone Company Ltd. von 1937

**5% Schweizertranche von
sFr. 40,500,000 nominal = rund arg. Pesos 30,000,000 nominal**

Rückzahlbar spätestens am 1. August 1962 zu pari mittels eines kumulativen Sinking Fund von 1% p. a. Kapital, Prämien und Zinsen zahlbar frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen englischen und argentinischen Steuern und Abgaben. Der schweizerische Titelstempel und die schweizerische Couponsteuer, letztere in der gegenwärtigen Höhe von 2% durch Pauschalzahlung, werden abgelöst.

Emissionspreis 97%

Rendite ca. 5.3%

Zum Zwecke der Konsolidierung schwebender Schulden bzw. zur Konvertierung oder Rückzahlung ihrer 4½% Pfundanleihe von 1907 nimmt die United River Plate Telephone Company Ltd. eine Anleihe von insgesamt arg. Pesos 100,000,000 nominal, bzw. deren vereinbartem Gegenwert in fremden Währungen nach Wahl des Titelinhabers, auf. Hiervon werden als Schweizertranche

sFr. 40,500,000 nominal = rund arg. Pesos 30,000,000 nominal

öffentlich emittiert. Von diesem Betrag sind sFr. 10,000,000 bereits fest im Ausland placiert, während die verbleibenden sFr. 30,500,000 in der Schweiz zur öffentlichen Zeichnung gelangen.

Die Anleihe wird ausgegeben auf Grund eines zwischen der schuldenrischen Gesellschaft und der Bank of London & South America Ltd. als Treuhänderin in Argentinien zu vollziehenden Treuhandvertrages (Trust Deed). Dieser Vertrag enthält die Modalitäten der Anleihe. Die für die Schweizer Tranche wichtigsten Bedingungen sind folgende:

1. Die Schweizertranche ist eingeteilt in 40,500 auf den Inhaber lautende Obligationen von Fr. 1000 nominal = arg. Pesos 740.74 nominal, Nr. S 1—S 40,500.
2. Die Obligationen sind zum Satz von 5% für das Jahr vom 1. August 1937 an verzinslich. Der Zins ist halbjährlich zahlbar, am 1. Februar und 1. August jeden Jahres, mit Schweizerfranken 25.— = arg. Pesos 18.51 pro Obligation. Zu diesem Zweck werden die Obligationen mit 50 Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 1. Februar 1938 fällig wird.
3. Die Anleihe ist spätestens am 1. August 1962 zu pari zurückzubehalten. Zum Zwecke der Tilgung wird ein kumulativer Sinking Fund von 1% p. a. gebildet, beginnend mit dem 1. Februar 1939. Aus den Mitteln des Sinking Fund wird jährlich eine entsprechende Anzahl Titel zurückgekauft oder ausgelöst, gemäss umstehend abgedrucktem Amortisationsplan. Im Falle der Auslosung erfolgt die Rückzahlung auf den nächstfolgenden Coupontermin zu den für den Fall der vorzeitigen Rückzahlung festgesetzten Preisen. Ausserdem hat die Gesellschaft das Recht, die Anleihe unter 90tägiger Voranzeige jederzeit ganz, oder auf einen Coupontermin teilweise zurückzuzahlen, und zwar zu 101½% in der Zeit bis 1. August 1942, zu 101¼% in der Zeit nach dem 1. August 1942 bis 1. August 1943 zu 101% in der Zeit nach dem 1. August 1943 bis 1. August 1944 zu 100¾% in der Zeit nach dem 1. August 1944 bis 1. August 1945 zu 100½% in der Zeit nach dem 1. August 1945 bis 1. August 1946 zu 100¼% in der Zeit nach dem 1. August 1946 bis 1. August 1947.

Von diesem Datum an kann die Rückzahlung zu pari erfolgen. Vom Rückzahlungsdatum an hört die Verzinsung der Titel auf.

4. Die Zahlung von Zins, Kapital und Prämien erfolgt, ohne Abzug von gegenwärtigen und künftigen englischen und argentinischen Steuern und Abgaben, nach Wahl der Inhaber, in Schweizerfranken oder in argentinischen Pesos, für Zins und Kapital zu den auf den Coupons und den Titeln in den beiden Währungen angegebenen Beträgen, bei den unterzeichneten Banken bzw. bei der National City Bank of New York in Buenos Aires. Diejenigen Titelinhaber, die Kapital bzw. Zins in Pesos statt in Schweizerfranken einzukassieren wünschen, haben die fälligen Titel, bzw. Coupons, 30 Tage vor Verfall bei einer der Zahlstellen zu deponieren. Dabei können sie den ihnen zukommenden Pesobetrag am Verfalltag bei den Zahlstellen in der Schweiz in einem Scheck auf Buenos Aires oder in Schweizerfranken zum Tageskurs beziehen. Die Coupons verfahren nach 6 Jahren, und die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen nach 20 Jahren, gerechnet vom Tage ihrer Fälligkeit an. Die schweizerische Couponsteuer in der derzeitigen Höhe von 2% wird durch Pauschalzahlung auf der Schweizertranche abgelöst.
5. Die Anleihegläubiger werden gegenüber der Gesellschaft durch die Bank of London & South America Ltd., London, als Treuhänderin vertreten.
6. Zur Sicherung der Anleihe ruht auf dem Unternehmen eine «floating charge». Diese Sicherheit kann von der Treuhänderin auf Grund der ihr gemäss Trust Deed erteilten Vollmachten, insbesondere bei Zwangsvollstreckung oder Zahlungseinstellung der Anleiheschuldnerin wirksam gemacht werden. Bis dahin behält die Gesellschaft das Verfügungsrecht über ihre Aktiven.

7. Die Gesellschaft kann pari passu mit dieser Anleihe weitere Anleihen bis zur Höhe des einbezahlten Aktienkapitals ausgeben. Solche Anleihen können jedoch nur ausgegeben werden, sofern nach Vornahme angemessener Abschreibungen der jährliche Reingewinn der Gesellschaft während einer Periode von 12 Monaten, die frühestens 3 Monate vor dem Tage der Ausgabe der neuen Titel zu Ende geht, mindestens das 2½fache des jährlichen Zinserfordernisses solcher Anleihen, sowie der vorliegenden Anleihe und aller den gegenwärtigen Obligationen vorgehenden Schulden der Gesellschaft beträgt.

8. Die Gesellschaft kann mit verbindlicher Wirkung für die Obligationäre dieser Anleihe ihre Aktiven und Passiven auf eine andere Gesellschaft übertragen, vorausgesetzt, dass die neue Gesellschaft keine anderen Verbindlichkeiten hat, als die Anleiheschuldnerin, und dass die Stellung der Anleihegläubiger nicht beeinträchtigt werde.

9. Alle Anzeigen an die Inhaber von Obligationen der Schweizertranche dieser Anleihe werden in je einer in Zürich, Basel und Genf erscheinenden Zeitung sowie im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern erlassen.

Die Kotierung der Schweizertranche dieser Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Genf wird beantragt werden.

Amortisationsplan					
Jährliche Rückzahlung	Total der rückzahlenden Titel	Jährliche Rückzahlung	Total der rückzahlenden Titel	Jährliche Rückzahlung	Total der rückzahlenden Titel
Anzahl	Titel	Anzahl	Titel	Anzahl	Titel
Februar 1, 1940	399	Februar 1, 1948	596	Februar 1, 1956	880
1, 1941	418	1, 1949	626	1, 1957	925
1, 1942	439	1, 1950	657	1, 1958	971
1, 1943	462	1, 1951	690	1, 1959	1019
1, 1944	487	1, 1952	725	1, 1960	1070
1, 1945	511	1, 1953	760	1, 1961	1124
1, 1946	538	1, 1954	799	1, 1962	1180
1, 1947	566	1, 1955	839		16681

Von der Schweizertranche von

**sFr. 40,500,000 nominal = rund arg. Pesos 30,000,000 nominal
5% Obligationen United River Plate Telephone Company Ltd. von 1937**

ist ein Betrag von sFr. 10,000,000 = arg. Pesos 7,407,400 fest im Ausland placiert. Die restlichen

sFr. 30,500,000 nom. = arg. Pesos 22,592,570 nom.

sind von den unterzeichneten Banken zum Zwecke der öffentlichen Emission in der Schweiz fest übernommen worden.

Emission in der Schweiz

Die Emission in der Schweiz erfolgt durch die unterzeichneten Banken zu den folgenden Bedingungen:

1. Die Zeichnungen werden entgegengenommen

bis Donnerstag, den 29. Juli 1937 einschliesslich

2. Der Subskriptionspreis beträgt 97% zuzüglich Stückzinsen ab 1. August 1937 bis zum Zahlungstag, zahlbar in Schweizerfranken.
3. Die Zeichner werden nach Schluss der Anmeldefrist brieflich von der Zuteilung benachrichtigt. Im Falle der Überzeichnung des disponiblen Titelbetrages behalten sich die Zeichnungsstellen vor, auf die eingegangenen Anmeldungen entsprechend reduzierte Zuteilungen vorzunehmen.
4. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat in der Zeit vom 2. bis spätestens 10. August 1937 zu erfolgen. Den Zeichnern werden gegen ihre Zahlung Lieferscheine ausgehändigt, welche sie später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel der neuen Anleihe umtauschen können.

Zürich, Basel und Genf, den 20. Juli 1937.

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank

Schweizerischer Bankverein
Eidgenössische Bank A. G.
A. G. Leu & Co.
Lombard, Odier & Cie.
A. Sarasin & Cie.

Regelmässige **Sammelverkehre** aus der Schweiz,
Deutschland und Nordstaaten **nach Italien**
Schnellste und billigste Verfrachtung durch

Züstbachmeier - Chiasso

büro-Winke

- 14) Eine hundertprozentige Registratur erhalten Sie mit unseren robusten Hängemappen A oder unsern Durofil-Faltem. Die Fenster fassen 3 Zeilen Maschinenschrift. Verlangen Sie ein Muster.
Tel. 34.680.

büro-Timer
ZÜRICH MUNSTERHOF

Erbenruf

Gemäss Art. 555 Z. G. B. ergeht hiermit an die Erben der am 2. Juni 1937 in Bern verstorbenen Fräulein

Hildegard Manuel

Tochter des Herrn Niklaus und der Frau Maria Henriette Amalia Luise geb. König, von Bern, Angehörige der Zunft zu Obergevern, geboren den 17. März 1862, wohnhaft gewesen im Burgerspital, Bubenbergplatz 4 in **Bern**, die Aufforderung, sich innert Jahresfrist, d. h. bis am 31. Juli 1938 beim unterzeichneten Notar unter Nachweis ihrer Legitimation zu melden. (8179 Y) 2093

Bern, den 14. Juli 1937.

Der Erbschaftsverwalter:

H. Fleuti, Notar,
I. Fa. Eug. v. Büren & Cie., Bern,
Bundesgasse 28.

Insertieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Oeffentliches Inventar

Erblasserin:

Elisabeth Hörmann-Roth,

alt Wirtin von Grindelwald, wohnhaft gewesen in **Luzern**,
St. Karlstrasse Nr. 18a (Restaurant Geismatt).

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner bis 24. August 1937 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590/91 ZGB. 2146

Luzern, den 21. Juli 1937.

Teilungsamt
der Stadt Luzern.

OFFRE D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
IMER DE WURSTENBERGER & Co.
CONSEILS EN PROPRETÉ INDUSTRIELLE
— MAISON FONDÉE EN 1877 — GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 159662 et brevet additionnel N° 160073
Bozel-Maletra, Société Industrielle de Produits Chimiques, pour: Procédé de préparation de bichromate de sodium.

N° 175317 **The London Electric Wire Company and Smiths Limited**, pour: Dispositif enrouleur, notamment pour du fil.

N° 143079 **Société d'Electrochimie, d'Electro-metallurgie et des Acieries Electriques d'Ugine**, pour: Procédé de fabrication d'alliages aluminium-silicium à teneur élevée en aluminium par réduction directe.

N° 171433 **Société d'Electrochimie, d'Electro-metallurgie et des Acieries Electriques d'Ugine**, pour: Procédé d'affinage du cuivre impur.

N° 176089 **Société d'Electrochimie, d'Electro-metallurgie et des Acieries Electriques d'Ugine**, pour: Procédé d'obtention de cuivre pauvre en oxygène.

N° 170507 **Société d'Electrochimie, d'Electro-metallurgie et des Acieries Electriques d'Ugine**, pour: Procédé de désoxydation de cuivre impur.

N° 171358 et brevets additionnels N°s 174870, 174871 et 174872, **The Distillers Company Limited**; **Walter Philip Joshiua**; **Herbert Muggleton Stanley** et **John Blair Dymock**, pour: Procédé de fabrication d'alcool éthylique.

N° 159663 **Bozel-Maletra, Société Industrielle de Produits Chimiques**, pour: Procédé d'oxydation du toluène.

N° 172782 **D. Gilson & Co. Limited**; et **Albert Frederick James Wright**, pour: Machine-outil.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **MM. Imer, de Wursterberger & Cie**, 14, Rue du Mont-Blanc, à Genève, qui les transmettront à qui de droit. 34-3

Aare-Tessin A.-G. für Elektrizität Olten (vormals Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.)

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1936/1937 auf

Fr. 37.50

für die Aktien Nrn. 1—40,000 und

Fr. 22.50

für die Aktien Nrn. 40,001—100,000 festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt ab 23. Juli 1937 unter Abzug der eidgen. Couponssteuer von 6 % bei den üblichen Zahlstellen gegen Aushändigung des Coupons Nr. 1 der Aktien Nrn. 1—100,000. (21751 On) 2116 i

Olten, den 22. Juli 1937.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **A. Nizzola**.

Aktiengesellschaft Carlton Hotel, St. Moritz Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 7. August 1937, nachm. 3 Uhr, im Carlton Hotel in St. Moritz

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes pro 1936/37.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Umfrage.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 27. Juli 1937 auf dem Bureau des Hotels zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Depot der Titel bis am 5. August bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. 21491

St. Moritz, den 22. Juli 1937.

A. G. Carlton Hotel St. Moritz
Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **Dr. R. Ganzoni**.

Société Immobilière de la Rue du Théâtre, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le vendredi, 6 août 1937, à 11 heures matin, en l'Etude des Notaires Emile et Robert Maron, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.
Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, en l'Etude des Notaires Emile et Robert Maron, lesquels délivreront des cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions, ou de pièces justificatives de leur propriété. 2142 i

Montreux, ce 21 juillet 1937.

Le Conseil d'administration.

Blechemballagen
Metallithographie
Stebler & Co.
Nunningen (Sol.)

Auskünfte!
Dann zu Fr. 1.— in der ganzen Schweiz im Abonn. Prospekt kostenlos. Gläubigerschutzverband Bürgerhaus Bern.

Kapital

gesucht

für interessantes, finanzielles Unternehmen (kleine Darlehen). Fester Zins od. Beteiligung an Gewinn. Offerten unter L. 4076 Y. an Publika Bern. 4440

Keyser & Co.

Limmatstrasse 73

Zürich 5

gegründet 1865

Gummiwaren aller Art
Packungen für Dampf
und Wasser

Treibriemen, Fiber
Filz, Kork
Isoliermaterial, Oler
256

Inserte haben Erfolg im
Schweiz. Handelsamtsblatt

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, Zürich

Bekanntmachung

Die ordentliche Generalversammlung vom 20. Juli 1937 hat beschlossen: a) auf jede Prioritätsaktie unserer Gesellschaft Fr. 18.— in bar zur Reduktion des Nennwertes derselben auf Fr. 500.— nom. zurückzuzahlen und b) das Aktienkapital unserer Gesellschaft durch Annullierung von bis 14,500 Prioritätsaktien entsprechend herabzusetzen, unter beizulegender Modifikation von Art. 5 der Statuten. 2140 (OF 26023 Z)

Wir geben unsern Gläubigern hiervon im Sinne von Art. 11 des Bankgesetzes resp. Art. 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes Kenntnis, mit dem Ersuchen an diejenigen Gläubiger, die das bisherige Rechtsverhältnis mit unserer Gesellschaft nicht fortsetzen wollen, sich bei uns bis spätestens 5. Oktober 1937 zu melden.

Wir fügen zur Orientierung unserer Gläubiger bei, dass durch besondern Revisionsbericht festgestellt worden ist, dass deren Forderungen auch nach Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind und die Liquidität unserer Gesellschaft gesichert ist

Zürich, den 21. Juli 1937.

Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft.

Sanofer S.-A. Neuchâtel

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la dite société du 3 juin 1937, a décidé la dissolution de la société et sa liquidation.

Conformément aux dispositions de l'art. 665 ancien C.O. et 742 nouveau C.O. les créanciers de la société sont sommés de produire leurs créances en mains du liquidateur, M^e Philippe Hirt, notaire, à Berne, Neuchâtel, jusqu'au 30 août 1937. 2132 i

GERTHY S.A. en Liquidation

1^{er} Appel aux Créanciers

En application de l'art. 742 C.O., les Créanciers sont informés de la dissolution de la société et sommés de faire connaître leurs réclamations avant le 31 juillet 1938 en mains du liquidateur soussigné.

2148

Pierre Folliet, avocat, 12 Croix d'Or, Genève.